

Wie anspruchsvoll ist das Anglistik-Studium für Gymnasien und berufliche Schulen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 30. Juli 2014 22:13

Englisch lief bei mir an der Uni total nebenbei, das war ein reiner Selbstläufer (entgegen aller Erwartungen; ich dachte eigentlich, dass das eher beim Nebenfach der Fall sein würde). Ich war auch nie länger im Ausland, habe aber immer schon viel englischsprachige Medien "konsumiert" und hatte sprachlich nie irgendwelche Probleme. Es stimmt schon: die Uni ist nicht dazu da, die Sprache an sich zu lernen. Dass man des Englischen mächtig ist, wird vorausgesetzt. Ich hatte z.B. nur einen einzigen Sprachkurs im 1. Semester und ansonsten nur Veranstaltungen zu Linguistik, Literatur- oder Kulturwissenschaften und Fachdidaktik. Probleme im Studium haben in erster Linie diejenigen Kommilitonen bekommen, die Probleme mit Literaturarbeit hatten. Das sollte einem schon liegen. Diejenigen mit wirklich gravierenden sprachlichen Defiziten sind seltsamerweise durchgewunken worden.